„Kindernest“ gem. G.m.b.H

LAGEBERICHT 2025

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

1.1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die „Kindernest“ gemeinnützige Kinderbetreuungsgesellschaft mbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen im Bereich der Kinderbetreuung und betreibt in zahlreichen Kärntner Gemeinden Kindertagesstätten, Kindergärten, Kinderhorte und schulische Tagesbetreuungseinrichtungen.

Der Geschäftsverlauf im abgelaufenen Jahr kann als überaus zufriedenstellend bezeichnet werden.

Alle Einrichtungen der „Kindernest“ gem. GmbH sind sehr gut ausgelastet. Vor allem im urbanen Bereich gibt es lange Wartelisten.

Die „Kindernest“ gem. GmbH verzeichnete 2025 einen Zuwachs von 7 Standorten, sowie 9 zusätzliche Gruppen in bestehenden Einrichtungen.

Investiert wurde im Wesentlichen in die Qualitätsverbesserung bzw. Erweiterung der bestehenden EDV-Hardware und Software. Weiters erfolgte die Aufstockung der Kita Villa Pfiffikus für die 2 Gruppe, sowie die Qualitätsverbesserung der Küche in Spittal, welche sich weiter ins Jahr 2026 erstreckt.

Das im Jahr 2024 im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung gestartete Projekt „BGF und Betriebliches Übergangsmanagement“ wurde von den MitarbeiterInnen gut angenommen, verschiedene Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, um den Übergang in die Pension für MitarbeiterInnen und Unternehmen wertschätzend, wertschöpfend und vor allem gesund zu gestalten. Der Projektabschluss erfolgte mit 31.12.2025.

1.2. Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft in Höhe von EUR 16.689.556,16 (Vorjahr 14.791.825,75) besteht überwiegend aus Immateriellen Vermögen, Sach- und Finanzanlagen in Höhe von EUR 6.238.764,15 (Vorjahr 5.867.441,93), in Summe 37,38% (Vorjahr 39,67%), Forderungen in Höhe von EUR 606.210,88 (Vorjahr 748.595,47), in Summe von 4,49% (Vorjahr 5,06%) und liquiden Mitteln in Höhe von EUR 9.741.470,34 (Vorjahr 8.108.687,81), in Summe 56,67% (Vorjahr 54,82%).

Die Eigenmittel laut UGB (Eigenkapital und Investitionszuschüsse) betragen zum 31.12.2025 EUR 11.946.284,48 (71,58%) (Vorjahr EUR 10.853.634,58; d.s. 73,38%).

Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen aus Zuschüssen und Förderungen der öffentlichen Hand sowie Betreuungsbeiträgen von Eltern bzw. aus den Abgangsfinanzierungen der Gemeinden/Schulerhalter/Städte.

Es bestehen keine Bankverbindlichkeiten.

1.3. Finanzlage

Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug EUR 2.355.784,74 (Vorjahr EUR 4.026.598,54).

Für Investitionen wurden EUR 887.872,38 (Vorjahr EUR 311.185,10) aufgewendet.

Die dem Unternehmen zur Verfügung stehenden Finanzmittel zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit betragen EUR 9.741.470,34 (Vorjahr EUR 8.108.687,81) zum 31.12.2025.

Geldflussrechnung:

	2025 TEUR	2024 TEUR
1. Ergebnis vor Steuern	**1.372**	**1.490**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-2	40
b. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	516	563
c. Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-161	-349
Geldfluss aus dem Ergebnis	**1.725**	**1.745**
d. Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	106	4.476
e. Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	115	134
f. Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	427	-2.313
	1.002	**2.551**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**2.373**	**4.041**
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	**-17**	**-15**
5. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**2.356**	**4.027**
6. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	2	2
b. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-888	-311
c. Investitionszuschüsse	163	13
	-723	**-296**
7. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1.633**	**3.730**
8. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**8.109**	**4.378**
9. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**9.741**	**8.109**

Finanzierungskennzahlen:

		2025	2024
Verschuldungsgrad in %:		**39,70 %**	**39,7 %**
Berechnung:	Fremdkapital x 100	4.743 x 100	4.201 x 100
	Eigenkapital	11.946	10.590
Anlagenabnutzungsgrad der Sachanlagen in %:		**52,88 %**	**53,9 %**
Berechnung:	kum. Afa SAV x100	4.125 x 100	3.877 x 100
	Anschaffungskosten SAV	7.801	7.201
Working Capital (in TEUR):		**6.553**	**5.511**
Berechnung:	kfr. Aktiva - kfr. Passiva	10.451 - 3.897	8.910 - 3.399
Working Capital Ratio in %:		**268,15 %**	**262,2 %**
Berechnung:	kfr. Aktiva x 100	10.451 x 100	8.910 x 100
	kfr. Passiva	3.897	3.399

1.4. Ertragslage und Geschäftsergebnis

Das Ergebnis vor Steuern betrug im Geschäftsjahr EUR 1.371.622,59 (Vorjahr EUR 1.490.311,70).

Nach Steuern konnte ein Jahresgewinn von EUR 1.354.275,97 erwirtschaftet werden (Vorjahr EUR 1.475.363,91).

Die Gesamtkapitalrentabilität (Ergebnis vor Zinsen und Steuern/durchschnittliches Gesamtkapital) beträgt 8,73% (Vorjahr 9,8%).

Ertragskennzahlen:

		2025	2024
Eigenkapitalrentabilität in %:		**12,17 %**	**14,9 %**
Berechnung:	EBT x 100 / ∅ Eigenkapital	1.372 x 100 / 11.268	1.490 x 100 / 10.021
Gesamtkapitalrentabilität in %:		**8,73 %**	**9,8 %**
Berechnung:	(EBT + FK-Zinsen) x 100 / ∅ Gesamtkapital	1.375 x 100 / 15.741	1.492 x 100 / 15.312
Personalaufwand (in TEUR) je Beschäftigtem:		**43**	**41**
Berechnung:	Personalaufwand / ∅ Beschäftigte	23.062 / 536,00	20.014 / 487,00

1.5. Wesentliche Risiken

Die sich aus dem laufenden Geschäft ergebenden Risiken im Forderungsbereich sind sehr moderat, da die Forderungen im Wesentlichen aus Förderungen des öffentlichen Sektors bestehen. Einzig eine gravierende Veränderung der politischen Situation könnte Einfluss auf die Höhe der Förderungen haben.

Aus derzeitiger Sicht ist der Bestand des Unternehmens allerdings nicht gefährdet.

Ein geplantes Budget je Einrichtung sowie quartalsmäßige Soll-Ist-Vergleiche sind wesentliche Instrumente für die Planung, Steuerung und Kontrolle des Geschäftsverlaufes.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Es gibt keine besonderen Vorkommnisse im ersten Halbjahr 2026.

3. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft verfügt über keine Forschungs- und Entwicklungsabteilung.

4. Zweigniederlassungen, Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen und verwendet keine Finanzinstrumente.

5. Voraussichtliche Entwicklung

In den unterschiedlichen Fachbereichen zeichnet sich keine Veränderung ab. Ein kontinuierlicher Zuwachs an Einrichtungen ist zu erwarten. Damit verbunden ist die weitere Aufstockung des Personals in der Verwaltung und das damit verbundene Raumproblem.

Im Laufe des Jahres 2026 wird sich die Kindernest gem. GmbH noch mehr mit dem Thema EDV/Cybersicherheit und Künstliche Intelligenz auseinandersetzen.
Die Geschäftsführung geht davon aus, dass bestenfalls ein ausgeglichenes Ergebnis im Jahr 2026 erzielt werden kann. Ein allenfalls negatives Ergebnis kann aus den bestehenden Reserven gedeckt werden.